[s.n.]

Autor(en): **Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

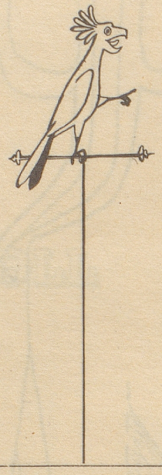
http://www.e-periodica.ch

Bestseller-Rezept

Ab Herbst und im Winter, besonders natürlich auf Weihnachten, wälzt sich eine Flut neuer Bücher auf uns zu. Diesmal war es geradezu ein Dammbruch. Es nimmt einen schon wunder, wer eigentlich all die vielen Bücher kauft (und erst noch liest ...), wo wir doch vom Lesen ins Schauen geraten sind als TV- und Illustriertenkonsumenten. Nun ja, eine wohldotierte Bibliothek respektive Bücherwand ist etwas Schönes und präsentiert doch so gut ...

Wie gesagt, das Weihnachtsgeschäft ist im Buchgeschäft das größte Geschäft, und später erscheinen dann Resultate von Umfragen und Statistiken, die aufzeigen, welche Bücher am meisten verkauft wurden. Diese Titel mit den höchsten Umsatzziffern werden damit zum Bestseller. Man hat herausgefunden, was ein Buch heute in sich vereinigen muß, um ein Bestseller werden zu können: Es sollte eine gute Mischung sein von Kochbuch, mit Sex garniert und religiös verbrämt, die den Leser in hungrig lüsterne, andachtsvolle Stimmung versetzt ...

Ein Buch war diesen Winter nur ein Bestseller ‹auf Vorschuß›, durch eine gigantische Publicity hochgespielt, trotz derselben aber im Verkauf ein Reinfall, ein eklatanter Mißerfolg: Die Swetlana-Memoiren. Die verlegenen Verleger werden der Allilujewa kein Halleluja singen ... bi



Bitte weitersagen

Politik
in unsern Tagen:
Viele Worte,
wenig sagen.

Not und Elend
gut verstecken
und den Wähler
nicht erschrecken.

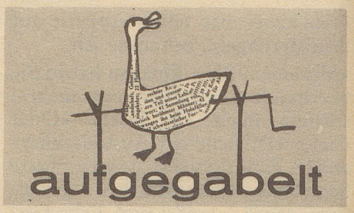
Mumenthaler

Die Rangfolge

Ein reformierter und ein katholischer Pfarrer und ein Betreibungsbeamter sitzen beisammen und plaudern darüber, wie sie von den Leuten empfangen werden. Der reformierte Pfarrer sagt, ihm gegenüber seien die Leute immer sehr freundlich und begrüßten ihn mit einer leichten Verneigung. Der katholische Pfarrer sagt darauf, ihn würden die Leute mit Hochwürden anreden. Da meint der Betreibungsbeamte, ihn würden seine Kunden göttlich verehren, denn wenn er zu ihnen komme, dann sagten sie: «Härrgott, was, chömed Si scho wider.» HG

Inkonsequent

In San Francisco sollen die Hippies Flaschen und Steine von den Hausdächern herab auf Polizisten geworfen haben. Warum nahmen die Blumenkinder nicht lieber Geranientöpfe? Es hätte die gleiche Wirkung gehabt, und niemand könnte den Hippies Verrat an der eigenen Philosophie vorwerfen. HZ



Sich im Film auszuziehen blieb bis jetzt ziemlich auf Frauen beschränkt. Wie sich die Situation da noch entwickeln wird, wo die Männer immer langhaariger werden, ist allerdings nicht vorauszusehen. Vielleicht werden wir gelegentlich einer männlichen Loreley (einem Loreleu?) begegnen, welcher sich suggestiv das wallende Blondhaar kämmt und mit seiner Löwenmähne die Schifferin (Frauen ergreifen ja immer mehr Männerberufe) so betört, daß sie mit ihrem Kahn ein trauriges Ende in den Fluten findet...

Basler Nachrichten

Hans Haëm